

Man mag es zwar meist nicht glauben, aber es gibt sie zum Glück wirklich, diese kleinen Wunder, die das Leben manchmal bereit ist zu schreiben:

Fünf Jungs sind seit Jahrzehnten musikalisch aktiv, teilweise auch mit großem Erfolg, und doch suchen sie alle beharrlich weiter nach ihrem Tribe, nach der Seelenverwandtschaft die ihnen nur der Blues-Rock bietet.

Und tatsächlich: Gegen Ende 2016 steht die Formation 'LEBOWSKI' mit Frontmann *Michael Marzett*.

Die weiteren musikalisch-treibenden Kräfte sind:

Achim Behr - Git,

Ralf Baumann - Bass,

Matthias Haug – Drums

Albrecht Reiber - Keys.

Gleich mit dem ersten Takt merkt der Zuhörer, dass hier überdurchschnittliche Spielfreude die sehr gezielt ausgewählten Songs nach vorne treibt.

King King - More Than I Can Take sei nur als ein Beispiel genannt. Michael's direkt aus Dallas/Texas eingeflogene Bluesstimme trägt außergewöhnlich dazu bei.

Das Programm enthält absichtlich nur ganz wenige Interpretationen der sehr bekannten Nummern, dafür aber Perlen der Blues-Rock Auslese von Buddy Guy, The Gales Brothers, Joe Bonamassa, Mojo Makers, Gov't Mule oder Henrik Freischlader. Somit sind die Grundlagen für einen heißen, schweißtreibenden Bluesrock-Abend mehr als gelegt.

LEBOWSKI – Blues-Rock so kompromisslos wie er sein muss!

<https://www.facebook.com/lebowski.bluesrock>

Programmauszug:

Gov't Mule - 32/20 Blues
Buddy Guy - Heavy Love
Henrik Freischlader - I
Joe Bonamassa - Another kind of Love
The Gales Bros. - Worried Man
Mojo Makers - The Devil
The Gales Bros. - House of Blues
Gov't Mule - Endless Parade
Stevie Ray Vaughan - Willi the Wimp
King King - More than I can Take
Eric Clapton - Got to get better in a little While
Joe Bonamassa - Asking Around For You